



PRESSEINFORMATION

Natur-Kunststoffe in Linzer Geschäften:

Demonstrationsprojekt „loop linz“ startet im Frühjahr 2005

Bundesminister Josef Pröll und Umweltlandesrat Rudi Anschober stellen Österreichs erstes Modellprojekt für kompostierbares Plastik aus nachwachsenden Rohstoffen vor

(Wien/Schlierbach, 29. 09. 2004) Aus der Natur, in die Natur – dass dieses Prinzip auch für Plastik gilt, können Linzer VerbraucherInnen im österreichweit einmaligen Modellprojekt „loop linz“ bald beim alltäglichen Einkauf erleben. Ab Frühjahr 2005 verkaufen Geschäfte in Linz und einigen anderen oberösterreichischen Kommunen unterschiedlichste Produkte in biologisch abbaubaren Kunststoffverpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen.

Bundesminister Josef Pröll und Umweltlandesrat Rudi Anschober stellten das Demonstrationsprojekt für die High-Tech-Verpackungen heute während der „Nachhaltigen Wochen“ im Stift Schlierbach vor. „Klimaschutz fängt schon beim Einkauf an. Zum ersten Mal können österreichische Verbraucher während des Projekts in Linz die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Natur-Kunststoffe für sich entdecken“, betonte Anschober.

Nach Gebrauch gehören die Natur-Kunststoffe aus pflanzlicher Stärke in die Biotonne. In der Kompostieranlage zerfallen sie zu Wasser, CO₂ und Biomasse. Bei Produktion und Entsorgung entstehen so nur etwa 50% des CO₂-Ausstoßes im Vergleich zu herkömmlichen Kunststoffen.

„loop linz“ ist eine Initiative des Instituts für innovative Pflanzenforschung alchemia-nova Wien, der Agentur .lichtl für Nachhaltigkeitskommunikation, sowie des Energieinstituts der Universität Linz. Das Pilotvorhaben wird gemeinsam von der oberösterreichischen Landesregierung, der Stadt Linz, der Linz AG, Einzelhandelsgeschäften und Industrieunternehmen getragen und finanziert. Die Finanzierungszusage des Lebensministeriums wird erwartet. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0043-(0)1-810 1000.

**Projekt-
Management**
alchemia-nova
Institut für innovative
Pflanzenforschung
Wien
Energieinstitut an
der Johannes Kepler
Universität Linz
.lichtl Sustainability
Communications
Frankfurt D

**Kooperations-
partner**
Ars Electronica
Cargill Dow Europe
Club of Rome
EPEA Internat.
Umweltforschung
FNR - Fachagentur
Nachwachsende
Rohstoffe
Greiner Packaging
IBAW e.V.
Land Oberösterreich
Landesabfall-
verband O.Ö.
Linz AG
OÖN
ORF
Österr. Interessens-
Gemeinschaft
Biolandbau
Ovothem
Pfeiffer Handels-
gesellschaft
Stadt Linz
Treophan Group
Volpini de Maestri
WWF